

**Ein Mann mit Visionen**

# Ein Mann mit Visionen

**BESTSELLER /** Wolfgang Petritsch hat im Residenz Verlag mit großem Erfolg ein Buch über Bruno Kreisky geschrieben, dessen Geburtstag sich am 22. Jänner zum hundertsten Mal geöhrt hat.

Am 26. Jänner des Jahres 1911 wurde in Dresden „Der Rosenkavalier“ von Richard Strauss uraufgeföhrt. Der Abend geriet zu einem überwältigenden Erfolg. Vier Tage vorher war in Wien Bruno Kreisky zur Welt gekommen. Keiner ahnte, dass er zur prägenden politischen Figur der zweiten Republik werden sollte.

Der Mann, zu seiner Zeit noch Sozialist, nicht Sozialdemokrat, zwischen 1970 und 1983 Bundeskanzler der Republik, war ein Mann mit Eigenschaften. Er besaß Charisma, Spontaneität, war politischer Aufklärung verpflichtet. Und er hatte Visionen, als Visionäre noch kein Fall für Ärzte waren. Bruno Kreiskys wichtigste Idee: Menschen in Arbeit halten.

Seine faszinierende, aber widersprüchliche Persönlichkeit ist das Ergebnis eines außergewöhnlichen Lebens.

Der Sozialist aus bürgerlicher Familie saß in den Gefängnissen der Austrofaschisten und der Gestapo, überlebte Nationalsozialismus und Zweiten Weltkrieg als Emigrant in Schweden, wo er Demokratie und Sozialstaat kennen lernte. Am Wiederaufbau der Heimat entscheidend beteiligt, hat Bruno Kreisky sein Land geprägt wie niemand sonst.

Die umfassende Biografie des Residenz Verlages beruht auf der jahrzehntelangen Beschäftigung des Autors Wolfgang Petritsch – von 1977 bis 1983 Sekretär des Bundeskanzlers – mit dem Phänomen Kreisky. Als enger Mitarbeiter gewann Petritsch ungewöhnliche Einblicke in dessen Denken und Handeln. Er unternahm umfassende Recherchen und Literaturstudien, führte Interviews und Gespräche mit Kreiskys Weggefährten, mit Zeitzeugen und Freunden. Daraus wurde ein beeindruckendes biografisches Mosaik, das dem Staatsmann auch viele unbekannte Facetten abgewinnt.



**BRUNO KREISKY**  
DIE BIOGRAPHIE  
WOLFGANG PETRITSCH  
RESIDENZ VERLAG

Wolfgang Petritsch, „Bruno Kreisky. Die Biografie“, 424 Seiten, 26,90 €, Residenz Verlag.



Bruno Kreisky im Mai 1989 auf Mallorca, ein gutes Jahr vor seinem Tod, unter einem Olivenbaum sitzend. FOTO: KONRAD RUFUS MÜLLER